

# statistik.aktuell

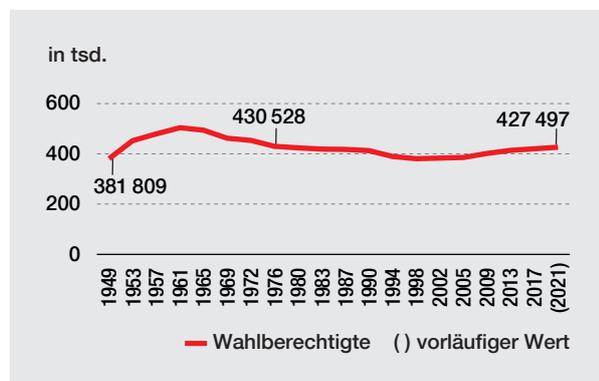
## Bundestagswahl 2021: rund 427 500 Wahlberechtigte

Zur Wahl des 20. Deutschen Bundestags am 26. September 2021 sind rund 427 500 Frankfurterinnen und Frankfurter wahlberechtigt, das sind 6 000 mehr als bei der Wahl vor vier Jahren.

Gleichzeitig wurde zuletzt in den 1970er Jahren ein so hohes Niveau an Wahlberechtigten erreicht: Bei der Bundestagswahl 1976 waren 430 528 Bürgerinnen und Bürger aufgerufen ihre Stimme abzugeben.

Wahlberechtigt sind volljährige Deutsche, die seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland leben sowie im Ausland lebende Deutsche, soweit sie die Voraussetzungen erfüllen und sich ins Wählerverzeichnis eintragen lassen.<sup>1</sup>

### Wahlberechtigte bei Bundestagswahlen seit 1949



Quelle: Wählerverzeichnis.

<sup>1</sup> Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Website des Bundeswahlleiters unter <https://www.bundeswahlleiter.de/bundestagswahlen/2021/informationen-waehler/deutsche-im-ausland.html>.

### Vorläufige Wahlberechtigte am 15. August 2021

Merkmal	Anzahl	in %
weiblich	219 708	51,4
männlich	207 789	48,6
<b>Alter ... Jahre</b>		
18 bis 24	39 713	9,3
25 bis 34	82 055	19,2
35 bis 44	72 845	17,0
45 bis 59	105 990	24,8
60 bis 69	54 976	12,9
70 und mehr	71 918	16,8
<b>insgesamt</b>	<b>427 497</b>	<b>100,00</b>

Quelle: Wählerverzeichnis, Stand: 15. August 2021.

### Zahl der Wahlberechtigten noch vorläufig

Alle Daten beziehen sich auf den Stichtag 15. August 2021, den Zeitpunkt der Auflage des Wählerverzeichnisses. Bis zum Wahltag ist die Zahl der Wahlberechtigten vorläufig, da sich noch Veränderungen durch die Fortschreibung des Wählerverzeichnisses ergeben. In den 42 Tagen bis zur Wahl kommt es z.B. dadurch zu Verschiebungen, dass Menschen umziehen oder versterben. Die endgültige Zahl der Wahlberechtigten steht erst am Tag der Wahl fest und liegt voraussichtlich höher.

**Frauen leicht überrepräsentiert**

Mit einem Anteil von 51,4 Prozent sind etwas mehr Frankfurterinnen zur Wahl aufgerufen als Frankfurter (48,6%). Damit sind die Frauen bei den Wahlberechtigten gegenüber der Frankfurter Gesamtbevölkerung leicht überrepräsentiert (weiblich: 50,5 %, männlich: 49,5 %).

**Altersstruktur ist ungleich verteilt**

Die kleinste Altersgruppe umfasst die der 18- bis 24-Jährigen: Ihr gehören 39713 Wahlberechtigte an (9,3%). Fast ein Viertel der Wahlberechtigten ist zwischen 45 und 59 Jahren alt – das ist die am stärksten besetzte Altersgruppe.

**5,5 Prozent erstmalig zur Bundestagswahl aufgerufen**

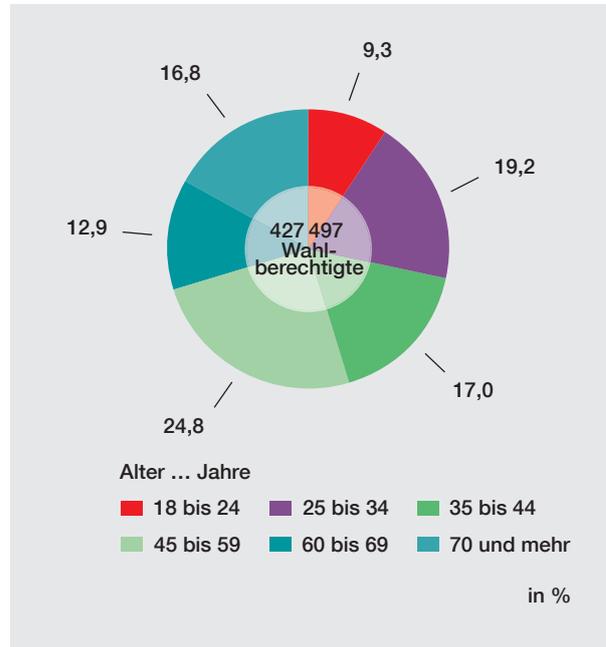
Zum ersten Mal in ihrem Leben dürfen sich 23572 Frankfurterinnen und Frankfurter an einer Bundestagswahl beteiligen – sie sind sogenannte Erst- und Jungwählerinnen und -wähler. Anders als bei den Wahlberechtigten insgesamt sind die Männer hier leicht in der Überzahl, ihr Anteil beträgt 50,4 Prozent.

Überhaupt erstmalig an einer Wahl teilnehmen dürfen die 2651 Erstwählerinnen und Erstwähler, die ihren 18. Geburtstag zwischen den Kommunalwahlen am 14. März 2021 und der Bundestagswahl am 26. September 2021 feierten oder noch feiern.

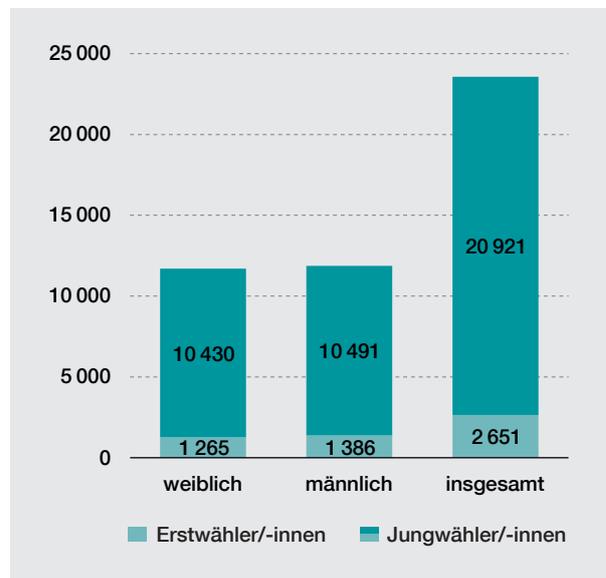
Weitere 20921 Wahlberechtigte konnten bereits bei anderen Wahlen in der Vergangenheit ihre Stimme abgeben, aber noch nie bei einer Bundestagswahl.

Durch die beschriebenen Prozesse verändert sich die absolute Zahl der Wahlberechtigten bis zum Wahltag noch. Erfahrungsgemäß bleiben die Geschlechter- und Altersstruktur aber davon unbeeinflusst. Wie viele Wahlberechtigte am 26. September 2021 durch ihre Stimmabgabe zu Wählerinnen und Wählern werden, zeigt die Auszählung am Wahlabend. Alle Frankfurter Ergebnisse sind auf [wahlen.frankfurt.de](http://wahlen.frankfurt.de) zu finden. Wo

**Altersverteilung der Wahlberechtigten**



**Erst- und Jungwählerinnen und -wähler**



Quelle: Wählerverzeichnis, Stand: 15. August 2021.



Adresse